

Kanalsanierung

Wasserbetriebe machen Friedenauer Kanäle weiter fit für die Zukunft

Rund um die Friedenauer Stubenrauchstraße renovieren die Berliner Wasserbetriebe (BWB) derzeit die Kanalisation. Von März bis Oktober 2016 werden insgesamt 1.177 m Mischwasserkanal, in dem Regen- und Abwasser fließen, grabenlos renoviert, gleichzeitig werden 347 Schadstellen im Kanal mit Kurzschläuchen und Kanalrobotern saniert – ebenfalls ohne größere Aufgrabungsarbeiten. Zudem werden zwölf Straßenabläufe und 25 Einsteigschächte instandgesetzt. Die Arbeiten führt das Berliner Traditionsunternehmen Frisch & Faust aus. Das Sanierungsgebiet rund um die Stubenrauchstraße wird im Norden von der Varziner Straße, im Süden von der Wiesbadener Straße, im Westen von der Laubacher Straße und im Osten von der Bundesallee begrenzt. Gearbeitet wird in mehreren Abschnitten, meist grabenlos, um Beeinträchtigungen für Anwohner und Verkehr weitestgehend zu vermeiden.

Parallel zu diesen Sanierungsarbeiten finden derzeit am Schillerplatz Kanalbauarbeiten statt. Hier werden in offener Bauweise 300 m Mischwasserkanal und mehrere Kanalbauwerke errichtet. Die Grünanlagen am Schillerplatz sind aufgrund der Bauarbeiten derzeit kaum benutzbar. Die Wasserbetriebe richten sie nach Abschluss der Bauarbeiten jedoch wieder her, befestigen zudem Wege und erneuern Bänke.

Die Kanalsanierung rund um die Stubenrauchstraße ist ein weiteres Puzzleteil des Projektes zur Ertüchtigung der Friedenauer Kanalisation. Der Ortsteil liegt in einer fast 150 Hektar großen Senke ohne natürlichen Abfluss und verfügt über eine Kanalisation, die bei Bebauung dieses Gebiets



Benjamin Pritzkuhle/Berliner Wasserbetriebe

Innovative Bauverfahren und Anlagen kommen im Bereich des Bauprojekts Friedenauer Kanal zum Einsatz.

Anfang des 20. Jahrhunderts entschieden zu klein dimensioniert wurde. Die Folge ist, dass bei starkem Regen die Kanalisation schnell überfordert ist und sich das Wasser dann vor allem in den tiefer gelegenen Gebieten am Friedrich-Wilhelm-Platz auf den Straßen staut und in Keller läuft.

Um dem ein Ende zu machen, erweitern die Berliner Wasserbetriebe im Auftrag des Landes Berlin deshalb die Kanalisation und bauen Stauraumkanäle, die Regenwasser unterirdisch speichern. Die Arbeiten haben 2009 begonnen und sollen 2017 abgeschlossen sein. Für rund 15 Mio. Euro entsteht von der Prinzregenten-/Handjery- bis zur Stubenrauch-/Goßlerstraße

ein 1.920 m langer Mischwasserentlastungskanal mit einer Gesamtkapazität von 3.500 m³, was knapp anderthalb olympischen Schwimmbecken entspricht. Zudem werden 2.290 m vorhandene Mischwasserkanäle durch größere neue Kanäle ersetzt und bestehende Kanäle werden saniert. Bisher sind sechs von zehn Bauabschnitten bereits abgeschlossen, sodass die meisten Sommergewittergüsse bereits heute von den neuen Kanälen aufgefangen werden und keinen Schaden mehr anrichten können.

Kontakt

www.bwb.de



bauma 2016

Besuchen Sie uns auf der bauma!
11.- 17. April · München · Halle C2 · Stand 549

... mit Gewinde-
verbindung
in gemuffter
Ausführung!

DOPPELTE LAGERKAPAZITÄT
ZENTRALLAGER 1+2



Hydropipe

Vertriebsgesellschaft m.b.H.

PUMPENSTEIGLEITUNGEN



MIT STECKMUFFE

Schutzrechte
angemeldet

DVGW
certified

Büro & Verwaltung / Headoffice: 5082 Grödig · Oberfeldstraße 4
Zentrallager / Distributioncenter: 5412 Puch · Riesbachstraße 769 & 770
Tel. +43 (0) 62 46 / 744 31-0 · Fax DW 17 · office@hydropipe.at · www.hydropipe.at

BIS DN 600 AB LAGER SOFORT LIEFERBAR!

